

Anfrage des Rats Herrn Metzger in der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid am 16.03.2009

Anfallende Kosten für die Kommunalwahl am 30.08.2009

Die voraussichtlichen Kosten der - nicht mit einer anderen Wahl termingleich verbundenen - Kommunalwahl 2009 setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Als die größten Posten fallen Aufwendungen für die sog. Wahlhelferentschädigung sowie Portokosten für den Versand der Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen an. Hinzu kommen weitere Beträge für Vordrucke, Instandhaltung der städtischen Plakattafeln, Telefongebühren, Reinigungskosten für externe Wahlräume.

Die Mitwirkung im Wahlvorstand stellt eine ehrenamtliche Tätigkeit dar, für die nach der Kommunalwahlordnung ein sog. Erfrischungsgeld gewährt werden kann, dessen Höhe - im Unterschied zu anderen Wahlen - für die Kommunalwahl nicht gesetzlich festgelegt ist und wofür in Lüdenscheid freiwillig ein Betrag in Höhe von 50€ gezahlt wird. Auf dieser Grundlage entstehen daher unter Beibehaltung der bisherigen Zahl und Größe von Wahlvorständen erfahrungsgemäß Kosten in Höhe von ca. 42.000€

Die Portokosten für den Versand von Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen belaufen sich erfahrungsgemäß auf ca. 20.000€ wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Kosten für den Versand der Briefwahlunterlagen unabhängig von der Kombination der Kommunalwahl mit einer anderen Wahl entstehen würden, weil aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit jedenfalls die Briefwahlunterlagen gesondert für Kommunalwahl und andere Wahl versendet werden.

Beträge für Vordrucke, Instandhaltung der städtischen Plakattafeln, Telefongebühren, Reinigungskosten für externe Wahlräume etc. werden überschlägig mit ca. 18.000€ geschätzt.

Die Kosten für die Kommunalwahl am 26.09.2004 betragen 106.204,04 € Vom Wahlleiter des Märkischen Kreises wurde ein Betrag in Höhe von 25.996,38 € erstattet. Somit wurden von der Stadt Lüdenscheid ein Betrag in Höhe von 80.207,66 € für die Durchführung der Kommunalwahl aufgewendet. Nicht berücksichtigt wurden die Kosten der Bürgermeisterstichwahl.

D. Bm
I. V.
Dr. Schröder